

Der Eltern-Übersetzer

Warum dein Kind nicht immer meint,
was du hörst.



Verstehen
statt
bewerten



Verbindung
statt
Reaktion



Hinsehen
statt
Übersehen



Stärken
statt
Schwächen



Orientierung
statt
Verunsicherung

7 Alltagssituationen,

die Eltern völlig unterschiedlich
sehen können – und was oft
wirklich dahintersteckt.



Was dein Kind dir vielleicht
gerade zeigen möchte.

♥ Verhalten ist oft eine *Sprache*.

Kinder sprechen diese Sprache
jeden Tag. ♥



Die Frage ist nur:
Können wir sie *lesen*?



Dieses kleine Nachschlagewerk
soll keine Erziehungstipps geben.
Es lädt dich ein, einen Moment
anders hinzuschauen.



Denn manchmal verändert sich
nicht das Kind.

Sondern *unser Blick*.

Verständnis
Verbindung
Vertrauen

Geduld
Verständnis
Haltung

Für mehr
Verständnis.
Für starke Kinder.
Für euch.

Einführung

IKI
Kinderschutz 

Was dein Kind dir
vielleicht gerade
zeigen möchte. 

Wir schauen oft auf das Verhalten.



Laut.



Leise.



Wütend.



Verletzt.



Unkonzentriert.



Frech.



Anhänglich.



Doch Verhalten ist **keine**
Charaktereigenschaft.

Verhalten ist oft eine Sprache.

Kinder sprechen diese Sprache
jeden Tag. 



Die Frage ist nur:
Können wir sie lesen?

 Dieses kleine Nachschlagewerk
soll keine Erziehungstipps geben.
Es lädt dich ein, einen Moment
anders hinzuschauen.

Denn manchmal verändert sich
nicht das Kind.

Sondern unser Blick.



Verbindung
statt
Verurteilung. 

Situation 1

Situation 1



Was wir sehen

“Mein Kind rastet
wegen einer Kleinigkeit
komplett aus.”

Verhalten
ist oft eine
Sprache.



Was oft darunter liegt



Nicht die Kleinigkeit war zu viel.
Sie war nur der **letzte Tropfen**.



Vielleicht hat dein Kind heute schon
zehnmal versucht, **stark** zu sein.



Vielleicht musste es sich
zusammenreißen.



Vielleicht hat es etwas
heruntergeschluckt.



Und irgendwann reicht ein
falscher Blick.



Stark sein

Nicht weinen

Klapper halten
Funktionieren

Streit in
der Schule

Druck

Enttäuschung

Zu wenig
Zeit für mich

Reflexionsfrage

Was ist heute schon alles passiert,
bevor dieser Moment entstanden ist?



Verstehen
verbindet.
Verbindung
schützt.



Situation 2

Situation 2



Was wir sehen

“Mein Kind hört überhaupt nicht zu.”



Was oft darunter liegt



Nicht jedes Kind verweigert.



Manche Kinder sind innerlich längst **überfordert**.



Wer ständig neue **Reize verarbeitet**, hört irgendwann nicht mehr.



Nicht aus Trotz.
Sondern weil der **Kopf voll** ist.



Nicht aus
Trotz.
Sondern aus
Überforderung.

Reflexionsfrage

Braucht mein Kind gerade mehr
Erklärung? oder mehr Ruhe?



Situation 3

Situation 3



Was wir sehen

“Mein Kind ist
viel zu sensibel.”



Was oft darunter liegt



Gefühle sind **kein Fehler**.



Manche Kinder nehmen **Stimmungen**
sehr früh wahr.



Sie spüren **Ablehnung**,
Ungerechtigkeit,
Spannung.



Das ist **keine Schwäche**.



Sensibilität
ist keine
Schwäche.
Sie ist ein
Geschenk.



Feine Wahrnehmung
braucht **starke**
Wurzeln.



Reflexionsfrage

Die entscheidende Frage lautet:

Hat dein Kind gelernt,
diesen Gefühlen zu
vertrauen?

oder

Oder ihnen
ausgeliefert
zu sein?





Was wir sehen

“
Mein Kind will
ständig dazugehören.”
”



Verbunden
sein ist ein
Grundbedürfnis.
Verstanden
werden auch.



Was oft darunter liegt



Zugehörigkeit gehört zu den
stärksten Bedürfnissen überhaupt.



Wenn Kinder glauben, dass sie
sich verändern müssen, um
angenommen zu werden,



verlieren sie Stück für Stück
ihre **eigene Stimme**.



Nicht weil sie schwach sind.
Sondern weil **Verbindung**
wichtiger erscheint.

Reflexionsfrage 

Hat mein Kind das Gefühl,
dazuzugehören, auch wenn es einfach es selbst ist?



Situation 5

Situation 5



Was wir sehen

“
Mein Kind
schießt sofort zurück.”
”



Angriff
ist oft ein
Schutzschild.



Was oft darunter liegt



Nicht jedes laute Kind
fühlt sich **stark**.



Manche Kinder greifen an,
bevor sie **verletzt** werden.



Die Lautstärke schützt oft
etwas **sehr Leises**.

Hinter der Lautstärke
liegt oft ein
schützenswertes **Herz**.

Ein Blick dahin,
wo es wehtut,
verändert alles.

Reflexionsfrage

Was versucht mein Kind
mir zu sagen, wenn es so heftig reagiert?



Situation 6

Situation 6

IKI
Kinderschutz



Was wir sehen

“Mein Kind zieht sich immer mehr zurück.”

”



Was oft darunter liegt



Manche Kinder reagieren **laut**.
Sie kämpfen sichtbar, sie wehren sich.



Andere verschwinden **leise**.
Sie ziehen sich zurück und sagen nichts.



Nicht jedes stille Kind **ist zufrieden**.
Stille bedeutet nicht automatisch, dass alles gut ist.



Manche hoffen einfach, **nicht aufzufallen**.
Sie glauben, dann bleibt der Schmerz unsichtbar.

Leise Kinder
brauchen keine
Lösungen.
Sie brauchen
Verbindung.



Reflexionsfrage

Wann zieht sich mein Kind zurück?
Was könnte es in diesem Moment
innerlich wirklich brauchen?



Die [♥]wichtigste Frage[♥]



Versuche beim nächsten Konflikt nicht sofort zu fragen:

“

“Was macht mein Kind gerade?”

”



Frage stattdessen:

“

Was versucht mein Kind mir gerade zu zeigen?”

”



Allein diese Frage verändert oft

den gesamten Blick.



Mini-Übung ♡ Der IKI-Blickwechsel



Nimm dir heute Abend
zwei Minuten.

Denke an einen schwierigen
Moment mit deinem Kind. ♡

Schreibe auf: ♡

Kleine Zeit.
Große Wirkung.
Ein neuer Blick
verändert alles.
♡

1



Was habe ich gesehen?



2



Was könnte darunter gelegen haben?



Was hätte mein Kind in diesem Moment gebraucht?



Nicht perfekt.

Nur einen neuen Blick. ♡



Zum Schluss

IKI
Kinderschutz



Kinder brauchen nicht immer sofort **eine Lösung**.

Oft brauchen sie jemanden, der bereit ist, genauer hinzusehen. 



Denn Verhalten ist **selten** die ganze Geschichte. 



Und genau dort beginnt für mich echte Selbstbehauptung. 



Nicht mit **perfekten Antworten**.

Sondern mit Verständnis. 



Wenn dir dieser kleine Perspektivwechsel gefallen hat, dann wirst du die **IKI-Audioreihe** lieben. 

IKI
Audioreihe

Verstehen.
Stärken.
Verbinden.



Darin gehen wir genau diesen Fragen tiefer auf den Grund und zeigen Schritt für Schritt, wie Kinder ihren **inneren Kompass** entwickeln können – ohne starre Regeln, Belohnungssysteme oder Kontersprüche.

